

Beschlüsse des Gemeinderates zum Themenbereich Alter in Buchrain

Bedarfsgerechte Angebote festlegen und umsetzen



Die Vorstellung, wie ein erfülltes Leben im Alter aussehen soll, ist im Wandel begriffen. Der Anteil der älteren Bevölkerung steigt. Gleichzeitig bleiben die Menschen länger gesund und vital. Seniorinnen und Senioren wollen so lange als möglich in der gewohnten Umgebung, meist in der eigenen Wohnung, bleiben. Damit entsteht im Alter eine völlig neue Lebensphase. Dieser Lebensabschnitt verlängert sich und bietet Raum für Selbstentfaltung in neuen Lebensformen.

Die «Strategie Alter Buchrain» wird aufzeigen, welche Angebote in der Zukunft gefragt sind und mit welchen Massnahmen diese umzusetzen sind. Parallel zu dieser wichtigen Grundlagenarbeit werden zahlreiche Optionen geprüft, in Buchrain wieder ein Alterszentrum zu betreiben.

Die Schliessung des Alterszentrums Tschann war aus verschiedenen Gründen notwendig. Der Gemeinderat versteht, dass dieser Entscheid grosse Betroffenheit ausgelöst hat. Gemeindepräsident Ivo Egger hält fest: «Wir sind uns bewusst, dass der Aufbau von bedarfsgerechten Angeboten für das Leben im Alter für jede Gemeinde eine zentrale Aufgabe ist. Buchrain hat dieser Aufgabe immer grosse Beachtung geschenkt. Der Gemeinderat dankt allen, die sich in der Alterspolitik engagiert haben und sich weiterhin dafür einsetzen.»

Weiterführung eines Alterszentrums

In vielen Reaktionen wird gefordert, dass ein Alterszentrum in Buchrain wieder den Betrieb aufnehmen soll. Der Gemeinderat ist diesbezüglich im Gespräch mit der zuständigen kantonalen Dienststelle für Soziales und Gesellschaft. Zur Klärung der Möglichkeiten hat er unter anderem entschieden die betrieblichen und baulichen Voraussetzungen für eine mögliche Wiedereröffnung des nun geschlossenen Alterszentrums Tschann zu prüfen.

Als weitere Möglichkeit wird auf der Basis der bestehenden Projekte aus dem Jahre 2017 beurteilt, ob ein zukunftsorientiertes Alterszentrum auf der unbebauten Tschannwiese realisierbar wäre. Mit Gemeinden und privaten Partnern, die im Auftrag der Gemeinde Buchrain ein stationäres Angebot betreiben könnten, werden Gespräche geführt. Die Abklärungen für ein mögliches Alterszentrum werden in Koordination mit der Erarbeitung der neuen Strategie Alter getroffen.

Altersstrategie als Kompass für die Alterspolitik

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Bedürfnisse älterer Menschen im Wandel begriffen sind. Er ist darum überzeugt, dass das bestehende Altersleitbild zu überarbeiten und zu aktualisieren ist. Deshalb hat er den Sozialvorsteher beauftragt, zusammen mit der Firma Vitalba GmbH eine umfassende «Strategie Alter Buchrain» auszuarbeiten. Gemeinderat Stephan Betschen ist überzeugt: «Diese umfassende Altersstrategie wird die Grundlage dafür schaffen, um in Buchrain Angebote zu planen und umzusetzen, die den neuen Trends und Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren entsprechen.»

Einbezug der Bevölkerung

Der Gemeinderat setzt nach der bedauerlichen Schliessung des Alterszentrums Tschann alles daran, die künftige Alterspolitik für Buchrain erfolgreich zu gestalten. Damit dies gelingt, wird er mit allen Kräften, die sich für Altersfragen engagieren, zusammenarbeiten. Insbesondere die neue Kommission Gesundheit und Soziales (GSK) wird in die Erarbeitung der Strategie miteinbezogen. Im Verlaufe des Projektes werden Empfehlungen und Vorschläge der Altersstrategie zusammen mit der GSK beurteilt. Im Februar finden mit den Parteien und mit der Interessengruppe Alter Gespräche statt. Die Öffentlichkeit wird über wichtige Schritte laufend informiert.

Umfassende Bearbeitung des Themenbereiches Alter in Buchrain

Der Gemeinderat hat fünf Arbeits- und Projektgruppen für die umfassende Bearbeitung des Themenbereiches Alter in Buchrain eingesetzt. Mit der Koordination ist der Sozialvorsteher Stephan Betschen beauftragt.

Strategie Alter Buchrain

Die Projektgruppe «Strategie Alter Buchrain» erarbeitet bis Ende Juni 2022 eine umfassende Altersstrategie. Die Kommission Gesundheit und Soziales begleitet das Projekt als Echo-Gruppe.

Abklärung der Voraussetzungen für die Wiedereröffnung des Alterszentrums Tschann

Die betrieblichen und baulichen Voraussetzungen für eine mögliche Wiedereröffnung des geschlossenen Alterszentrums Tschann werden geprüft.

Abklärung für den Bau eines Alterszentrums auf der «Tschannwiese»

Auf der Basis der bestehenden Projekte aus dem Jahre 2017 wird abgeklärt, ob ein zukunftsorientiertes Alterszentrum auf der unbebauten «Tschannwiese» realisierbar ist.

Zwischennutzung der Räumlichkeiten am Unterdorfweg

Die Möglichkeiten für eine Zwischennutzung der Räumlichkeiten des Alterszentrums Tschann werden erarbeitet. Es besteht die Vorgabe, dass Nutzungen zu Gunsten von Seniorinnen und Senioren erarbeitet werden müssen.

Mögliche Betriebspartner für die Führung eines Alterszentrums in Buchrain

Gespräche mit Gemeinden und privaten Betreibern für die Führung eines stationären Angebotes in Buchrain werden geführt.